

Preis der Orden 2016

Für engagierte Leistungen an der Schnittstelle zwischen Orden und Gesellschaft wird im Jahr 2016 wieder der Preis der Orden ausgeschrieben, der mit € 10.000,- dotiert ist. Die Ordensgemeinschaften honorieren mit diesem Anerkennungspreis das gesellschafts-politische und spirituelle Engagement der Preisträger/innen. Sie wollen es stärken und ihre Solidarität mit den Preisträger/innen ausdrücken.

Wer kann sich für den Preis bewerben?

Für den Preis der Orden kommt in Frage

- wer in besonderer Weise die (ordens)christlichen Sendung in der Gesellschaft lebt,
- wer dafür eintritt, das Charisma eines Ordens ins konkrete Leben zu übersetzen,
- wer für Anliegen einer Ordensgemeinschaft oder der Orden insgesamt außergewöhnliche Einsatzbereitschaft zeigt oder
- wer in Werken oder Projekten von Ordensgemeinschaften führend mitarbeitet.

Das können Einzelpersonen, Personengruppen oder Einrichtungen in den Ordensgemeinschaften oder im öffentlichen Bereich sein. Die Art des Engagements spielt keine Rolle, sie kann sozialer, journalistischer, künstlerischer oder wirtschaftlicher Natur sein.

Wie erfolgt die Auswahl der Preisträger?

Bis Ende September 2016 können Ordensleute, Ordensgemeinschaften oder Personen und Gruppen oder öffentliche Einrichtungen beim Vorstand der Superiorenkonferenz und der Leitung der Frauenorden Österreichs Vorschläge zur Zuerkennung des Preises einreichen. Eine Jury, bestehend aus je drei Mitgliedern von Ordensgemeinschaften und öffentlichen Einrichtungen, wird aus den vorgeschlagenen Personen, Personengruppen oder Einrichtungen die beiden Preisträger ermitteln.

Wann erfolgt die Verleihung und Übergabe des Preises?

Der Preis wird gemeinsam durch die Superiorenkonferenz und die Vereinigung der Frauenorden Österreichs beim Österreichischen Ordenstag am 22. November 2016 verliehen.

KONTAKT

Büro der Ordensgemeinschaften

Kennwort: Preis der Orden

Freyung 6/1/2/3

1010 Wien

E-Mail: sekretariat.sk@ordensgemeinschaften.at